



DER URKLANG DER SEELE

Ein Seminar über die archaische Musik Europas

Leitung: Sabine Weyhe

Datum: 7. - 9. September 2012

Beginn: Freitag, 17 Uhr, Ende: Sonntag, 15 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Preis: 250,00 €, bei Anmeldung bis zum 27. Juli 2012

275,00 € bei Anmeldung nach dem 27. Juli 2012

zuzüglich ca. 50,00 € für Unterkunft/Verpflegung (wird in bar vor Ort bezahlt)

Ort: Schullandheim Kakenstorf,

Estetal 9, 21255 Kakenstorf

südlich von Hamburg gelegen in einem wunderschönen Wald

Voraussetzungen: Neugier, Abenteuerlust, Experimentierfreude

Musik ist das große gemeinsame Erbe aller Völker. Menschen machen Musik seit Menschengedenken! Hier liegen unsere ältesten kulturellen Wurzeln. Schreien, Rufen und Summen, das Nachahmen von Tierstimmen sind Urformen des Gesangs. Gefühle, Absichten, Geschichten werden mit Musik erlebbar gemacht, mit Gesang und mit Instrumenten.

Im Unterschied zur Musiktherapie geht es hierbei nicht nur um den individuellen Ausdruck, nicht nur um den eigenen Fließprozess. So ruft z.B. ein Sami beim traditionellen Joik die Energie dessen auf, was er singt, er singt den Berg, den See. Er verbindet sich mit der Seele dessen, was er singt. Da im schamanischen Weltverständnis alles beseelt ist, auch die Alltagsgegenstände, ist schamanische Kunst immer sakral und mit dem Alltag der Menschen verbunden, es gibt keine Trennung.

Auch in Europa gibt es Überreste alter, archaischer Musik. Vorgeschichtliche Funde weisen eine Vielzahl von Instrumenten auf wie Trommel, Rassel, Holz- und Knochenflöte, Schwirrholtz, Klangholz, Rassel, Ratsche, Birkenhorn, Muschelhorn und Kuhhorn. In verschiedenen Gegenden haben sich bis heute Formen sakralen Gesangs erhalten.

Inhalt des Seminars ist zum Beispiel:

Geschichte des Joik (mit Hörbeispielen)

Geschichte de Jodelns (mit Hörbeispielen)

Bet- Rufe (mit Hörbeispielen)

alte Instrumente ausprobieren

selbst alte Instrumente herstellen
Tönen, singen und trommeln als Behandlungsform erfahren
wir machen Musik für die Landschaft, für eine Bach, den Wald, die Ameisen...
wir lernen joiken für den Morgenkaffee als spirituellen Dank

Was die Teilnehmer mitbringen sollten:

Notenkenntnisse und Instrumentenerfahrung sind nicht notwendig!

- Neugier
- Experimentierfreude
- Interesse für eine Spiritualität, die Heiliges und Alltägliches verbindet
- Bereitschaft, einen kreativen Ausdruck zu lernen
- Offenheit für ein neues und altes Verständnis von Kunst
- der Wunsch, sich mit allem zu verbinden
- Freude an einer Arbeit in der Gruppe
- Begeisterung für Klang, Stimme und Rhythmus

Anmeldung:

Anmeldungen sind möglich über die Website vom Schamanischen Netzwerk Europa e.V.
Dort sind auch die Anmelde- und Teilnahmebedingungen einsehbar.

www.schamanisches-netzwerk-europa.de



Sabine Weyhe, geb. 27.10.1964 in Bonn, aufgewachsen in norddeutschen Wäldern; drei erwachsene Kinder; Künstlerin, Handwerkerin und Seminarleiterin; Ausbildungszeiten in Gesang, Flötenspiel und Rhythmik; dreijährige Ausbildung bei Hildegard Fuhrberg in schamanisch inspirierter Heilkunde (**www.alteheilkunst.com**)

Sie finden mich unter www.herzschlag-trommeln.de